

## Handballer in luftiger Höhe

MOZ Schwedt

Seit Mittwochmorgen ist die Sporthalle Schillerring wieder für den Trainings- und Wettkampfbetrieb freigegeben. Vereinsmitglieder und Eltern der SSV PCK 90 hatten am Dienstag das Dach der Sporthalle in einem freiwilligen Einsatz von dem größten Teil der Schneelast befreit. Danach konnte Sportamtsleiter Henning Wiesner das aus Sicherheitsgründen verhängte Betretungsverbot für die Halle wieder aufheben.

Weil ein Teil des Hallendachs eine mehr als 20 Zentimeter hohe Schneedecke aufwies, war die Turnhalle aus Sicherheitsgründen gesperrt worden. Das Spiel der Handball-B-Jugend gegen Frankfurt musste ausfallen. Da für die nächste Zeit kein Tauwetter erwartet wird, mussten die Handballer, aber auch Karatekas, Fußballer und Gymnastik-Gruppen, mit einer längeren Sperrzeit rechnen. "Drei Wochen wurde uns gesagt. Das heißt, viele Trainingszeiten, fünf Spiele und ein Turnier der E-Jugend standen auf dem Spiel", fasste Steffen Goß von der Handball-Sektion zusammen. In der Schillerring-Halle findet zudem Schulsport des Gauß-Gymnasiums statt. Kommenden Sonnabend ist ein Punktspiel der SSV-Damen gegen Bernau angesetzt.

Als Henning Wiesner sich am Dienstag selbst vor Ort ein Bild von der Schneelast auf dem Dach machte, wurde festgestellt, dass der Wind lediglich auf zirka einem Drittel des Hallendachs den Schnee auf mehr als 20 Zentimeter aufgetürmt hatte. Wenn dieser Bereich geräumt würde, bestünde keine Gefahr mehr für die Statik des Daches und die Halle könne wieder geöffnet werden, stellte Wiesner in Aussicht.

Am Nachmittag fanden sich nach einem Rundruf Spieler wie Matthias Kupfahl, Trainer Steffen Goß und Fred Hahne sowie Eltern wie Andreas Schmidt mit Schneeschiebern zusammen und beräumten - gesichert mit Seilen - rund 300 Quadratmeter Dach vom Schnee. "Was tut man nicht alles für den Sport und unsere Kinder", erklärte Fred Hahne den Einsatz als Selbstverständlichkeit.

Mittwoch, 13. Januar 2010